






Postenlauf Rhätische Bahn

Lehrerinformation



1/9

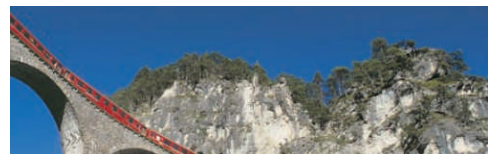
<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Klasse erarbeitet mit Hilfe von 3 Posten Grundlageninformationen zur Rhätischen Bahn. Diese Informationen sind für die weitere Erarbeitung der Thematik interessant und bilden eine optimale Grundlage für das Gesamtverständnis des Weltkulturerbes „Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina“.</p> <p>Die 3Posten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollmaterial: „Zug um Zug“ - Signale „Zeichen setzen“ - Situation des Unternehmens: „Wo, wie, was?“
<p>Ziel</p> 	<p>Die SchülerInnen erarbeiten Grundlageninformationen zur Rhätischen Bahn und deren Geschichte, deren Unternehmenssituation und deren Umfeld.</p>
<p>Material</p> 	<p>Postenblätter Lesetexte Arbeitsunterlagen je nach Posten</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Kleingruppen</p>
<p>Zeit</p> 	<p>90‘</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Für weitere Informationen zur Rhätischen Bahn gibt die Website www.rhb.ch umfassenden Bericht. Es bestehen zudem unterschiedliche Bücher und Dokumente zur Thematik, welche auch auf der Website bestellt werden können.
- Die Grundlagentexte können auch als Hausaufgabe oder als Lektüre für unterwegs verwendet werden.

Postenlauf Rhätische Bahn

Arbeitsblatt



2/9

Aufgabe 1:

Betrachte die Zusammenstellung des Rollmaterials der RhB.
Vergleiche die Angaben der Fahrzeuge miteinander. Was findest du interessant, und was erstaunlich?

Zug um Zug

Fahrzeuge	Anzahl
Panoramawagen (14 Glacier-Express, 26 Bernina-Express)	40
Personenwagen	255
Steuerwagen	23
Offene Aussichtswagen	13
Speisewagen	12
Gepäckwagen	35
Historische Salonwagen	5
Historische Personenwagen	10
Total Personenverkehr	393
Rangier- und Diensttriebfahrzeuge	55
Lokomotiven	54
Triebwagen	24
Historische Lokomotiven	5
Dampflokomotiven	3
Historische Triebfahrzeuge	3
Total Lokomotiven, Trieb-, Rangier-, Dienstfahrzeuge	144
Güterwagen (Vierachser)	457
Güterwagen (Zweiachser)	131
Privatfahrzeuge	65
Total Güterwagen	653
Dienstwagen	172
Total Schienenfahrzeuge (inkl. private)	1362
Sitzplätze Triebwagen (1. Klasse 252, 2. Klasse 721)	973
Sitzplätze Personenwagen (1. Klasse 2747, 2. Klasse 13'535)	16'282
Rollstuhlplätze	64
Aufhängungen Velohaken	1126

Postenlauf Rhätische Bahn

Arbeitsblatt



3/9



Ge 6/6 I (C'C')
 940 kW = 1278 PS
 55 km/h
 66 t
 1921 – 1929



Ge 4/4 I (Bo'Bo')
 1184 kW = 1600 PS
 80 km/h
 47 t
 1947 – 1953



Ge 6/6 II (Bo'Bo'Bo')
 1776 kW = 2400 PS
 80 km/h
 65 t
 1958 – 1965



Ge 4/4 II (Bo'Bo')
 1691 kW = 2300 PS
 90 km/h
 50 t
 1973 – 1985

Postenlauf Rhätische Bahn

Arbeitsblatt



4/9



Gem 4/4
 680/780 kW = 924/1060 PS
 65 km/h
 50 t
 1968



ABe 4/4 III
 1016 kW-1381 PS
 65 km/h
 47 t
 1988 - 1990



Ge 4/4 III
 2500-3200 kW = 3400-4350 PS
 100 km/h
 62 t
 1994 - 1999



Be 4/4+B+ABDt
 780 kW=1000 PS
 90 km/h
 73 t
 1971 - 1979

Postenlauf Rhätische Bahn

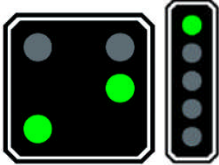






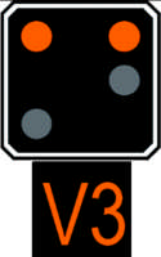
Arbeitsblatt



5/9

Aufgabe 2: Was bedeuten diese Eisenbahnsignale?

Zeichen setzen

Das Zeichen ...	bedeutet:
	
	
	
	
	
	
	
	

Postenlauf Rhätische Bahn

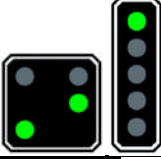


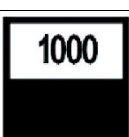


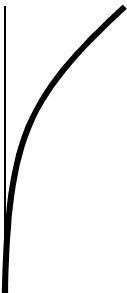


Arbeitsblatt



6/9

Lösung 2:

Lösungshilfe: Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte, Lösungswege, Ideen etc.

Das Zeichen ...	bedeutet:
	Freie Fahrt
	Bremsen
	Neigungszeiger: Beginn oder Änderung des Gefälles (Die gross geschriebene Zahl gibt das Gefälle in Promille an. Die klein geschriebene Zahl gibt die Länge des betreffenden Gefälles in Meter an).
	Beginn der Horizontalen (Die Zahl gibt die Länge der Horizontalen in Metern an).
	Pfeifen
	Weiche in ablenkender Stellung 
	Endsignal verminderte Geschwindigkeit (Die verminderte Geschwindigkeit gilt, bis das letzte Fahrzeug an diesem Signal vorbeigefahren ist).
	Ankündigung der V-Überwachung (Geschwindigkeitsüberwachung: es folgt eine Geschwindigkeitsüberwachung mit 30 km/h).

Postenlauf Rhätische Bahn

Arbeitsblatt



7/9

Aufgabe 3:

Lies den Text genau durch. Fasse die wichtigsten Angaben in Stichworten zusammen.

RHB: wann, wo, was?

Gute Ideen erscheinen im Nachhinein immer wie selbstverständlich. Die Idee einer Bündner Gebirgsbahn erscheint aber heute noch wundervoll. Weil die Rhätische Bahn die Schönheit der Landschaft, die Kraft der Technik und das Verbindende von Gedanken miteinander vereint. Viele Ideen sind nur kurze Geistesblitze, die sogleich im Dunkel der Geschichte verglimmen. Die Idee einer Bündner Gebirgsbahn aber hat ihre Leuchtkraft bewahrt. Denn diese Idee ist zu einem lebendigen Kulturdenkmal und modernen Unternehmen zugleich geworden. Gut **1300 Menschen** sorgen heute dafür, dass die Rhätische Bahn eine jahrtausendealte Kulturlandschaft erfahrbar macht, dass die Rhätische Bahn auf schönste Weise Menschen miteinander verbindet, dass die Rhätische Bahn auch in Zukunft die Harmonie von Natur und Technik in aller Sinnlichkeit erlebbar macht.



Die Idee einer Bündner Gebirgsbahn begann bereits 1888 Wirklichkeit zu werden. Auf die Initiative des Niederländers **Willem-Jan Holsboer** wurde damals die Schmalspurbahn Landquart–Davos AG gegründet.

Noch im selben Jahr erfolgte der Spatenstich, 1889 die Eröffnung der Bahnlinie Landquart – Kosters.

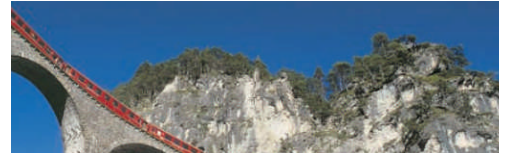
Bereits 1890 fuhren die ersten Dampfzüge von Landquart nach Davos. Als «jähren und zähen Aufstieg, der nicht enden zu wollen scheint» beschrieb Thomas Mann, der berühmte Schriftsteller, solch eine Fahrt in die «**heiligphantasmagorisch sich türmende Gipfelwelt**».



Nur ein Vierteljahrhundert nach dem ersten Spatenstich war fast das ganze Streckennetz der **Rhätischen Bahn** gebaut. Und seither bietet die Fahrt mit der Rhätischen Bahn ein elementares Erlebnis: Im Blickfeld die erhabene Bergwelt zwischen Schrecken und Schönheit, erfahrbar in der Behaglichkeit des Zugabteils. Und wie einst winden sich die Züge auch heute noch auf abenteuerlichen Strecken ins Hochgebirge hinauf, immer noch sind die Tunnels gleich stockfinster wie ehemals, und immer noch ist es gleich beglückend, wenn nach dem finsternen Tunnel der Tag zurückkehrt – und mit ihm die grandiose Aussicht auf die Bergwelt.

Postenlauf Rhätische Bahn

Arbeitsblatt



8/9



Darin drückt sich auch die kulturelle Kontinuität der Rhätischen Bahn aus: Die bahntechnischen Pionierleistungen vergangener Tage, die frühe Idee einer **Vernetzung von Örtlichkeiten** und der Verbindung von Menschen ist heute noch so lebendig wie damals. Doch auch im Zeitalter der Globalisierung ist die Rhätische Bahn nicht einfach ein anonymer Dienstleistungsbetrieb, der Menschen einfach von einem Ort zum anderen befördert und die Fahrt zum ungeduldigen

Warten auf die Ankunft degradiert. Die Fahrt in der Rhätischen Bahn ist ein Erlebnis – eine Bewusstwerdung der Geschichte, eine Erfahrung der eigenen Gegenwart als Glücksgefühl.

(Quelle: www.rhb.ch)

Dieser Text zeigt auf, wie viel Enthusiasmus und Energie im Aufbau dieser wichtigen Bahn steckt. Er zeigt zudem auf, dass diese Eisenbahn nicht eine einfache Infrastruktur darstellt, sondern ein enorm wichtiges Bindeglied in der Kultur und in der Kommunikation eines Kantons darstellt. Dörfer und Regionen kommen miteinander in Kontakt, die Landschaft kann erforscht und entdeckt werden und viele Menschen finden in dieser wichtigen Dienstleistung einen attraktiven Arbeitgeber. Vom Geistesblitz zu einem der wichtigsten Arbeitgeber im Kanton Graubünden. Von der „einfachen“ Verbindung zweier Regionen zur komplexen und umfassenden Organisation.
